

Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909; Kurs mit den 4% Anl. VI. und VII. Ausgabe zus. notiert.

4% Pommersche Provinzial-Anleihe, IX. Ausgabe. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1945; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftliche Bank der Provinz Pommern: Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin am 31./12. 1910. Kurs mit 4% Anleihe VI.—VIII. Ausgabe zus. notiert.

4% Pommersche Provinzial-Anleihe, X. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1946; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig, jedoch findet bis 1./4. 1917 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Pommern: Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin 23./11. 1911 zu 100.50%. Kurs Ende 1911 in Berlin: —%.

4% Pommersche Provinzial-Anleihe, XI. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1947; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig; jedoch findet bis 1./4. 1918 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: wie X. Ausgabe. Eingeführt in Berlin 4./6. 1912 zu 99.75%. Kurs mit X. Ausgabe zus. notiert.

Verj. der Zinsseheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Provinz Posen.

Gesamte Provinzialschuld am 1./4. 1912: M. 57 235 500. Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreibungen u. deren Zs. haften in erster Linie die der Provinzial-Hilfskasse gehörigen Darlehnsforderungen (1./4. 1912: M. 55 807 126.53), ihr Stammvermögen (1./4. 1912: M. 1 181 672.21) u. ihr R.-F. (1./4. 1912: M. 1 227 226.85), in zweiter Linie das gesamte übrige Vermögen des Provinzialverbandes und seine Steuerkraft.

3½% Posener Provinzial-Anleihe von 1888, lt. Priv. v. 11./7. 1888 M. 10 000 000 in zwei Ausgaben à M. 5 000 000. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1893 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Eingeführt in Berlin 18./8. 1890 zu 98%, in Frankf. a. M. 18./6. 1891. Kurs in Berlin Ende 1890—1911: 95.30, 93.25, 95.60, 100.80, 100.90, 100.40, 100.25, 98.10, 93.40, 93, 96.90, 99.20, 99.60, 98.75, 97.90, 94.80, 90.95, 91.40, 92, 90.50, 89.50%; in Frankf. a. M. Ende 1891—1911: 94, 95.75, 95.60, 100.70, 100.50, 99.70, 100.30, 98.50, 93, 92.40, 96, 98, 99.70, 98.30, 97.80, 95, 90, 92, 90.50, 91.50, 91%.

3½% Posener Provinzial-Anleihe von 1892, lt. Priv. v. 30./10. 1892. M. 10 000 000 in zwei Ausgaben à M. 5 000 000. Stücke und Zs. wie vorher. Tilg.: Bei der I. Ausgabe von 1896 ab, bei der II. Ausg. von 1898 ab, wie bei der Anleihe von 1888. Kurs wie bei Anleihe von 1888.

Posener Provinzial-Anleihe von 1895, lt. Priv. v. 13./8. 1895. M. 10 000 000 in drei Ausgaben. Stücke und Zs. wie vorher.

I. Ausgabe: 3% M. 2 000 000. Tilg.: Von 1898 ab wie bei Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin am 14./1. 1896 zu 96.75%. Kurs Ende 1896—1911: 94.50, 92, —, 84, 82.60, 87.10, 88.50, 88.90, —, —, 84.70, 80, 82.10, —, 81.30, 79.75%. Notiert in Berlin.

II. Ausgabe: 3% M. 5 000 000. Tilg. von 1912 ab. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie I. Ausgabe von 1895.

III. Ausgabe: 3½% M. 3 000 000. Tilg. vom 1./1. 1900 ab. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie Anleihe von 1888.

Posener Provinzial-Anleihe von 1898, lt. Priv. v. 5./10. 1898: M. 10 000 000. Stücke und Zs. wie vorher.

I. Ausgabe: 3½% M. 5 000 000. Tilg.: Von 1901 ab wie bei der Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin im April 1899, erster Kurs am 12./4. 1899: 97.60%. Kurs Ende 1899: 93.40%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert.

II. Ausgabe: 3½% M. 3 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 44 J. vom 1./1. 1903 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im Jan. 1900. Kurs mit der I. Ausgabe zus. als Pos. Prov.-Anl. von 1898, seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert.

III. Ausgabe: 3½% M. 2 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen längst. 44 J. v. 1./1. 1904 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im April 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert.

Posener Provinzial-Anleihe von 1901, lt. Genehm.-Urkunde v. 19./7. 1901: M. 40 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Davon eingeführt:

I. Ausgabe: 3½% M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuw. v. 1./1. 1907 ab; Verstärk. u. Totalkünd. von 1916 ab zulässig. Eingef. in Berlin im Nov. 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Verj. der Zinssch. 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

II. Ausgabe: 3½% M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1912: M. 2 119 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständ. Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe v. 1888 zus. notiert.